Erleuchtete Augen des Herzens

21.03.2024

Apostel Matthias Pfützner besuchte am Donnerstagabend, dem 21. März 2024 die Kirchengemeinde Bregenz und vervollständigte ein Herzensbild.



Bibelwort Epheser 1, 18.19: *Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns ist, die wir glauben durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke.*

Zu Beginn des Gottesdienstes ging Apostel Matthias Pfützner auf den Altarschmuck ein - ein Herz mit Ohren - ein hörendes Herz, also ein Herz, das die Impulse Gottes hört. Dieses Bild erinnerte an den letzten Gottesdienst, den er in Vorarlberg gefeiert hatte. Und so erinnerte der Apostel an die Frage: „Was hören wir denn? Da machen sich oft so viele Stimmen in unserem Kopf wichtig. Hören wir vor allem auf die Stimme Gottes, die Stimme der Liebe, die dir sagt: ‚Ich schau auf dich, ich sorge für dich, ich bin da, ich werde an deiner Seite sein, ich werde dir Rückenwind geben.‘ Machen wir die Ohren weit auf für die Stimme der Liebe, die uns täglich ins Herz spricht!“

Das Herz mit Ohren erfuhr an diesem Abend eine Vervollkommnung - die erleuchteten Augen - ein Segenswunsch des Apostels für die Gemeinde. Augen können trüb sein, blind, voller Tränen oder voller Licht. Gott will uns erleuchtete Herzensaugen geben, die Besonderes erkennen. Diese Augen sehen anders, sonst würden sie nicht im Herzen sitzen.

Was sehen diese erleuchtenden Augen des Herzens? Die Antwort steckt in den genannten Bibelversen:

- Hoffnung (sie sehen in eine wunderbare Zukunft)
- Reichtum (Gott ist großzügig, er will uns alles schenken und vererben)
- Kraft (wir können uns auf Gottes Kraft und Stärke verlassen)

So ein Wunsch lässt uns Staunen, macht vielleicht auch ein klein wenig ratlos. Erwarten wir eigentlich noch groß Anderes? Wissen wir nicht inzwischen, wie Leben und Glauben geht? Was wird anders, wenn ich es anders anschaue? Was wird sichtbar, wenn die Erleuchtung es erhellt? Was sehen die Augen meines Herzens heute? Wie wirkt Gottes Kraft durch mich? Mit diesen Fragen regte der Apostel die Gemeinde an, sich mit den erleuchteten Augen des Herzens zu beschäftigen und den Segenswunsch zu vertiefen.

Nach den Predigtbeiträgen von Diakonin Laura Klammer und Priester Rene Peratoner spendete Apostel Pfützner der schon ungeduldig wartenden Ainhoa und ihrem Papa Moisés die Gabe des Heiligen Geistes. Am Ende des Gottesdienstes verteilte Ainhoa noch etwas Selbstgebasteltes für alle Gläubigen, die den Gottesdienst besuchten. Die Freude war groß und überall sah man erleuchtete Augen...

Petra Mayer




